

Training im Schnee 3 oder Wenn Beyblader erwachsen werden...

Der längste Teil und gleichzeitig das Ende der TiS Trilogie

Von Venka

Kapitel 39: Russian Duel! - Demolition-Boys vs. NEO-Borg

So...

Nachdem wir euch haben mal wieder ein bisschen schmoren lassen ^^()

Inzwischen ist etwas passiert, was wir uns nicht hätten träumen lassen.

Die TiS-Trilogie hat die magische Grenze von 1500 Gesamtkommentaren überschritten und der Preis geht an unsere neueste Leserin Heike_S, die sich grade durch TiS 2 buddelt. ^^

Was sie bekommt? - Das, was auch die Teilnehmer am Zeichen-WB bekommen; einen freien Wunsch für eine TiS Sidestory.

Mehr dazu gibts am Ende des Kapitels, bitte aufmerksam lesen, vielleicht springt für den einen oder anderen doch noch was dabei heraus!

Jetzt erst mal viel Spaß mit dem neuen Chapter!"

Lillie und Venka

40 - Russian Duel! - Demolition-Boys vs. NEO-Borg

Der nächste Morgen begann, in Anbetracht der anstehenden Spiele, doch recht ruhig und es dauerte eine ganze Weile, bis man bemerkte, dass sich in den Zimmern der vier am heutigen Tag noch einmal spielenden Teams überhaupt etwas tat.

Es schien fast so, als würde die Wettbewerbsstimmung Kai dazu bewegen, seine Morgenmuffligkeit aufzugeben und so war er, dicht gefolgt von Tyson, der erste der Bladebreakers, der wach war.

Die beiden jungen Männer, die in der letzten Weltmeisterschaft im Jahre 2000 wie

Feuer und Wasser gewesen waren, trafen schließlich im Wohnzimmer aufeinander, wo die 5 für den Wettbewerb vorbereiteten Beyblades auf dem Tisch vor Kennys Laptop lagen.

Der blauhaarige Japaner hatte gerade seinen eigenen Blade in der Hand und besah sich diesen nachdenklich, als Kai das Badezimmer verließ und ihn ein paar Sekunden lang nur ansah.

„Das war es dann also...“, unterbrach Tyson schließlich die im Zimmer vorherrschende Stille. „Das wird unser Abschied.“

Kai lehnte sich an die Wand und verkreuzte die Arme vor der Brust. Er nahm damit unbewusst die Pose ein, in der er 10 Jahre zuvor ständig anzutreffen gewesen war, was seinem Gegenüber ein leichtes Grinsen entlockte. „Die siehst grade genau so aus, wie damals... – Nur erwachsener bist du geworden.“

„Du auch...“, war die nachdenkliche Rückantwort, bevor sich Kai zu einem Lächeln aufraffte, das so gar nicht zu seiner abwehrend wirkenden Pose passen wollte. „Ich hätte damals nie gedacht, dass wir es erstens so weit bringen werden und zweitens, dass du...“

Tyson's Antwort war sein für ihn so typisches Grinsen, dass er auch als Erwachsener nicht abgelegt hatte. „Ich weiß! Aber du musst zugeben, dass das bei meinem früheren Verhalten auch mehr als Schwer zu glauben war, oder nicht?“

„Wie wahr, Tyson, wie wahr...“

„Aber ich hätte nie gedacht, dass du, der du mal der Eisblock der Nation warst, zu einem solchen Gefühlswandel fähig bist. Aber wie heißt es so schön? – Zeit verändert und manchmal findet man Dinge heraus, die einem das ganze Leben auf den Kopf stellen.“

„Hört, hört... – Wirst du etwa poetisch?“

„Sorry, das muss wohl die Nachwirkung des Jobs sein.“

Kai nickte nachdenklich. „Womöglich... – Aber das ist es nicht nur. Wir sind erwachsen geworden und das hier ist der Abschied von dem Sport, den wir als Kinder geliebt haben. – Wir werden danach nie wieder offiziell an einem Tableau stehen und die meisten von uns werden diesem Sport für immer den Rücken kehren.“

Ein verstehendes Nicken seitens Tyson war die Antwort. „Dann lass uns dieses letzte Spiel zu einem Feuerwerk machen, dass sie nie vergessen!“, sagte er und hielt Kai seine Hand hin.

Der Grauhaarige schlug ohne zu zögern ein. „Wenn wir gehen, dann als Weltmeister!“

Der Kommentar entlockte dem blauhaarigen Japaner ein Grinsen. „Ich habe nichts anderes von dir erwartet!“

Um Punkt 15:00 Uhr war es dann schließlich soweit und das vorletzte Spiel der Weltmeisterschaft sollte jeden Augenblick beginnen.

Die Demolition-Boys mussten sich im letzten Spiel ihrer Karriere gegen ihre Nachfolger behaupten und die 5 jungen Russen hatten bereits gegen die Majestics bewiesen, dass sie keinesfalls zu unterschätzen waren. Zwar hatten sie ihr Spiel gegen die Bladebreakers verloren, doch diese galten nicht umsonst als das beste Team, dass es auf der Welt gab und waren daher nahezu unschlagbar.

Als DJ schließlich die Szenerie betrat, um die Menge auf das Spiel vorzubereiten, war es nahezu unnötig, die Fans weiter anzuheizen. Im Dome herrschte eine Stimmung wie bei einem Rockkonzert und die Sprechchöre, welche die Namen der beiden antretenden Teams riefen, waren fast nicht mehr zu übertönen.

Somit dauerte es einige Augenblicke, bis sich der sonst so erfahrene Kommentator

endlich Gehör verschaffen konnte, um die antretenden Teams noch ein letztes Mal gebührend vorzustellen.

»Im heutigen ersten und damit auch vorletzten Spiel der diesjährigen Beyblade-Weltmeisterschaft treffen die alteingesessenen Meister und die Nachwuchshoffnung eines Landes aufeinander! – Es treten gegeneinander an: die Demolition-Boys und die NEO-Borg!«

Zum letzten Mal betraten die beiden Teams die Arena, um sich mit ihrem jeweiligen Gegner zu messen. Doch während es für die NEO-Borg nur der letzte Kampf in dieser Weltmeisterschaft war, war es für die Demolition-Boys das Ende ihrer Karriere.

Zu spielen waren laut den Regeln 5 Duelle mit jeweils nur einer einzigen Runde, die über Sieg oder Niederlage entschied.

Es waren schließlich Spencer und Svjetlana, die das Duell um den dritten Platz eröffnen sollten. Wasser traf auf Eis und Erde in Kombination und wie schmerzhaft ein Zusammenstoß mit der stärksten Attacke der jungen Russin sein konnte, das hatte Jonny bereits zu spüren bekommen.

Natürlich hatte er seine Erlebnisse mit den anderen Spielern geteilt und so war der blonde Russe vorgewarnt, die Angriffe seiner Gegnerin aufgrund seiner Erfahrung nicht auf die leichte Schulter zu nehmen.

Doch so weit kam es letztlich nicht, da sich die BBA für dieses Match eine Sonderregel hatte einfallen lassen.

»Das Spiel um Platz 3 in der diesjährigen Weltmeisterschaft wird nicht durch ein Duell des gesamten Teams ausgetragen. Stattdessen treten die Teamleader und die Second Leader in einem Two on Two an, das dieses komplette Match entscheiden wird! – Ich bitte ans Tableau: Yuri und Bryan von den Demolition-Boys sowie Evgeni und Katherina von den NEO-Borg!«, verkündete DJ.

Die vier aufgerufenen Spieler erhoben sich unter dem Jubel des Publikums von ihrer jeweiligen Teambank und traten nach vorn ans Tableau. Sie alle wussten, dass das Schicksal und die Platzierung ihres Teams jetzt von ihnen abhing.

Dabei waren die Kräfte der in diesem Duell eingesetzten Bit-Beasts, so wie es zunächst schien, recht ausgewogen. Auf Seiten der NEO-Borg wurden Opal und Rubin, ein Husky und eine Fledermaus, ins Rennen geschickt, während die Demolition-Boys auf Gaphira und Falborg, eine Gazelle und einen Falken, setzten.

Auf diese Weise nahmen sich die vier Beasts nichts in Sachen Kraft noch in Sachen Schnelligkeit und so war der Sieg von der Erfahrung und der List der Blader abhängig. Doch als das Tableau enthüllt wurde, mussten die 4 Spieler feststellen, dass sie alle Vor- und Nachteile ihrer Beasts über Bord werfen konnten.

»Das Spiel um den dritten Platz findet statt auf dem „Spider Web“!«, verkündete DJ und betrachtete dann sichtbar amüsiert die Reaktionen der vier Spieler.

Das Tableau, so es denn diesen Namen überhaupt verdiente, bestand aus mehreren kleinen Steinplattformen, die untereinander mit Seilen verbunden waren.

„Ach du grüne Neune...“, murmelte Yuri, nachdem sie einen Blick auf den Schauplatz des Spiels geworfen hatte. „Das ist kein Tableau, das ist ein Seiltanzplatz... – Das wird nicht einfach, hier reicht eine unbedachte Bewegung und das war’s dann...“

»Blader bereit?«, fragte DJ und die vier Spieler legten ihre Blades an. »3! – 2! – 1! – LET IT RIP!«

Mit den Worten „Auf geht’s, Bryan! Alles oder nichts!“, seitens Yuri schickten die Blader ihre hochentwickelten Kreisel auf die Reise.

Das seltsame Tableau wurde auch oben in der Loge der anderen Teams mit Erstaunen

aufgenommen.

„Wessen Glanzidee war denn dieses Tableau? – Das ist ja Mord!“, kommentierte Eddy, während er zusah, wie die Blades auf den Steinplattformen landeten und die sie führenden Blader dann damit begannen, das Tableau zu testen, bevor sie aufeinander losgingen.

„Ich muss zugeben, dass sich die BBA damit selber übertroffen hat! – Auf diesem Untergrund ist es schwer zu kämpfen, die haben mehr damit zu tun, sich auf den Seilen zu halten.“, fügte Kenny hinzu.

„Das wird aber weder Yuri noch Bryan aufhalten. Die Beiden sind ein eingespieltes Team.“, gab Jonny zurück. „Wenn die richtig loslegen, dann können sich die beiden da unten aber warm anziehen!“

Emily legte den Kopf schief und zog die Stirn in Falten. „Wie soll das denn aber gehen? – Über die Seile muss man sich vorsichtig bewegen und eine Attacke auf ihnen kann ganz schnell zum Absturz beider Blades führen. Die einzige Chance auf einen Angriff ist also auf den Steinplattformen, oder man wartet, bis die Blades den Spin verloren haben und von alleine umfallen.“

„Dazu kommt es nicht, dazu sind Yuri und Bryan beide viel zu offensiv...“, stellte Eddy fest.

Kenny nickte. „Und genau das kann ihnen hier ganz schnell zum Verhängnis werden.“

Unten am Tableau hatte Yuri ihren Bey gerade wieder auf eine der Steinplattformen zurückkehren lassen und ihre Gedanken rasten förmlich, während sie ihre Gegner beobachtete.

„Diese Arena ist der reinste Horror für einen offensiven Blader... – Wenn wir attackieren laufen wir Gefahr, uns selber mit rauszukicken... – Einzige mögliche Angriffspunkte sind diese Steinplattformen, aber die Wahrscheinlichkeit, sie dahin zu treiben, so dass wir sie in die Zange nehmen können, ist gleich Null, weil jede verflixte Plattform mehrere Seile hat.“, überlegte sie und starrte einige Sekunden gedankenverloren auf das Tableau, bis Bryan sie aus ihren Gedanken riss.

„Hey Yuri! Was hältst du von einer Runde Billard?“

„Billard?“, fragte sie und schenkte ihrem Verlobten einen äußerst skeptischen Blick.

„Was meinst du denn...“ fügte sie hinzu, als sie plötzlich einen Geistesblitz hatte und es ihr aufging, dass Bryan die einzig praktikable Angriffsmöglichkeit auf diesem Tableau gefunden hatte. „Natürlich... – Spielen wir eine Runde Billard...“

Ein kurzes Nicken war die Antwort, bevor Bryan seine Aufmerksamkeit wieder dem Tableau zuwandte.

Den fragenden Blick, den ihr Evgeni zuwarf, ignorierte Yuri, während sie ihr Blade und das von Bryan, welches auf einer der Plattformen lauerte, in eine Linie brachte. Der Blasslilahaarige behielt derweil die beiden Blades ihrer Gegner im Auge, damit der geplante Angriff auch zu einem Erfolg führte.

„Yuri! – Jetzt!“, rief er, kaum dass er die Chance für eine Attacke gekommen sah.

Die Russin verengte ihre Augen. „Gaphira! – Los! Direkten Angriff auf Falborg!“

Die große Gazelle reagierte sofort. Sie befreite sich aus ihrem Bit und der Blade schoss mit einer unheimlichen Geschwindigkeit auf den immer noch auf der Plattform wartenden Falborg zu. Begleitet von einem hellen Klirren prallten die beiden Blades zusammen und Gaphira schoss Falborg förmlich von der Plattform herunter.

»Was ist das? – Die Spieler der Demolition-Boys attackieren sich gegenseitig und Yuri lässt Gaphira Bryans Blade förmlich von der Plattform schießen!«, kommentierte DJ das Geschehen und man konnte den Unglauben in seiner Stimme deutlich hören.

Wollte sich Platz 5 der Weltrangliste wirklich so unspektakulär aus dem Turnier verabschieden?

Evgeni und Katherina quittierten die bizarre Aktion der beiden Russen ebenso mit seltsamen Blicken. Doch die Miene des Leaders der NEO-Borg wandelte sich von einer Sekunde auf die andere, als er sah, welchen Flugweg Bryans Blade wirklich hatte. Er flog genau auf die Plattform zu, auf der Katherinas Blade in wenigen Augenblicken ankommen würde.

„Billard... – Natürlich... – Katherina! Vorsicht!“, rief er, doch da sich der Bey seiner Teamkameradin gerade auf einem der Seile befand, war es zwecklos, ihr zu sagen, dass sie umkehren sollte. Schnelle Wendungen beanspruchten einen gewissen Wendekreis und der war auf dem Seil leider nicht vorhanden.

Bryan wusste das und noch dazu war ihm klar, dass man das gegnerische Blade nur erwischen konnte, wenn man schnell genug reagierte. Aus diesem Grund hatte er sich entschlossen, mit Yuri dieses kleine Spielchen auszuhecken.

Mit den Worten „Falborg! – Los!“, ließ er seinen mächtigen Falken erscheinen und dieser ging im Sturzflug in den Angriff über.

Es nützte Katherina nichts mehr, dass sie ihr Husky-Beast zur Unterstützung herausrief. Bryans Blade erwischte ihren frontal und schoss ihn von der Plattform herunter. Das Blade der jungen Russin landete auf dem Boden und blieb liegen, während Bryan seinen Bey stabilisieren konnte, so dass er weiterhin im Spiel war.

Damit stand das Spiel zum Vorteil der russischen Altmeister und Evgeni hatte nun das Problem, dass er auf dem Tableau zwar genug Ausweichmöglichkeiten hatte, aber seine beiden Gegner waren erfahrener und schreckten nicht vor unkonventionellen Methoden zurück, um ihre Ziele zu erreichen.

Er wusste, dass er über kurz oder lang verspielt und dass ihm die Art des Duells das Genick gebrochen hatte.

„Du rechts, ich links!“

Das rasche Kommando, das Yuri Bryan gab, ließ den Jungen zusammensucken. Es mochte nur um Platz drei gehen, doch die beiden nahmen das Duell so ernst, als ginge es um den Titel selbst.

Evgeni überlegte. Vielleicht ließ sich das zum Vorteil ausnutzen und er konnte die beiden noch in eine Falle locken. Einen Versuch war es immerhin wert. Mit klopfendem Herzen ließ er sein Blade auf einer der Plattformen warten und beobachtete, wie die Blades von Yuri und Bryan über die Seile rasch näher kamen.

Rubin, Evgenis Fledermaus-Beast erschien ungerufen über dem Bey und erwartete die gegnerischen Beasts mit sichtbarer Unruhe.

Kaum dass Gaphira und Falborg heran waren und zum Angriff ansetzten, ließ der junge Russe seinen Blade zurückspringen, so dass die Beys seiner Kontrahenten nun direkt vor ihm kollidierten.

Yuri zuckte zusammen, als ihr Blade diesmal ungewollt mit dem von Bryan zusammenstieß. „Verfluchter Mist!“, zischte sie, als Gaphira die Balance verlor und sich dann über den Rand der Plattform verabschiedete.

Bryan ging es ähnlich, aber er hatte Glück im Unglück. Sein Blade wurde von Yuris schräg nach vorn gegen das von Evgeni gedrückt und damit schob er seinen Gegner von der schmalen Plattform.

Falborgs Blade blieb noch ein paar Sekunden in Bewegung, bevor er dann schließlich ebenso umkippte.

»Ein Zittersieg der Demolition-Boys in diesem Spiel um Platz 3! – Die Bronzemedaille und der damit verbundene Pokal gehen damit nach Moskau! – Meine Damen und

Herren ich bitte sie um einen kräftigen Applaus für unsere...«

Der Rest der Ansage ging im Toben der Menge unter, die sowohl die Altmeister für ihren Sieg, als auch Evgeni für seinen verwegenen Plan, der fast dafür gesorgt hatte, dass beide Spieler der Demolition-Boys ins Aus geraten wären, ehrten.

„Meine Güte, musstet ihr das aber spannend machen! – Als Yuri dich plötzlich attackiert hat, habe ich fast einen Herzinfarkt bekommen!“ wandte sich Jesse an Bryan, kaum dass die Demolition-Boys in den Mannschaftskabinen wieder mit ihren Freunden zusammentrafen.

Yuri musste lachen. „Ich glaube, als er mich fragte, ob ich Billard spielen will habe ich ihn angesehen wie das erste Auto...“

„Das hast du allerdings...“, gab Bryan trocken zurück. „Präzise gesagt hast du mich angesehen als hätte ich nicht alle Tassen im Schrank... – Zum Glück hast du es ja rechtzeitig gerafft...“

Ein Nicken war die Antwort. „Aber hast du gesehen, wie frech der Kleine zum Schluss war? – Wir haben echt nur mit Glück gewonnen, er hat das Tableau genau so sauber ausgenutzt wie wir.“

„Je mehr ich mir das Turnier ansehe, desto sicherer bin ich mir, dass es richtig ist, aufzuhören. – Wir gehören hier ja fast schon zum alten Eisen...“, mischte sich Kai ein. Lee blickte ihn ernst an. „Der Meinung bin ich auch. Und ich finde wir sollten uns mit einem richtigen Knaller verabschieden.“ sagte er, während er Kai die Hand hinstreckte.

Der Grauhaarige nickte, während er die Hand ergriff. „Na aber sicher!“

Am frühen Abend des Finaltages trat im Dome eine erdrückende, wengleich auch andenklich scheinende Stille ein.

Das änderte sich schlagartig, als DJ auf seinem Podest erschien und zunächst leiser, dann immer lauter werdend Queens »We will rock you« eingespielt wurde.

Der von der BBA dadurch erhoffte Effekt trat binnen weniger Sekunden ein.

Angeheizt von dem schon fast Kultstatus genießenden Lied und dem zu erwartenden Match wurden die beiden, am Finale teilnehmenden Teams mit schon fast orkanartigem Applaus begrüßt.

»Meine Damen und Herren! Beyblade-Fans aller Länder! – Ich begrüße sie ein letztes Mal, hier im Pyramide-Dome in Kairo! – Hier, wo in wenigen Minuten das Finale der diesjährigen Weltmeisterschaft stattfinden wird!«, brüllte DJ und man merkte ihm an, dass er sichtbare Probleme hatte, sich über den Lärm hinweg verständlich zu machen. Dazu kam, dass unten im Schatten der Teambanken bereits die beiden Teams Aufstellung genommen hatten und sich die Begeisterungsrufe nunmehr auch vervielfachten.

»Es treten gegeneinander an: Platz 4 der offiziellen Weltrangliste! – Aus China, die...«

„WHITE TIGERS!“, war die Antwort des Publikums, während die Scheinwerfer angingen und das Team nun für alle sichtbar wurde.

»Die White Tigers gelten im Beyblade-Sport als absolute Koryphäen, was schnelles und vor allem listreiches Spiel angeht! Niemandem gelang es, sie während dieser WM zu schlagen! Doch werden die chinesischen Blade-Stars auch mit ihren heutigen Gegnern fertig?«

Jubelschreie und donnernder Applaus unterbrach DJ, der die 5 Teams der Weltranglistenspitze schon so lange begleitete.

»Denn hier, 10 Jahre nach den Asian Championchips gibt es das Rematch aus dem

damaligen Finale der Asian Championships im China Tower! – Die heutigen Gegner der White Tigers waren damals die Newcomer des Jahres und sind nunmehr seit 10 Jahren die absolute Nummer 1! – Aus Japan, die...«

„BLADEBREAKERS!!!“

Minutenlang war es unmöglich im Dome sein eigenes Wort zu verstehen. Die Zuschauer schrien förmlich durcheinander und feuerten dabei ihre jeweiligen Favoriten an, noch bevor das Spiel überhaupt begonnen hatte.

»And now lets get the party started!« rief DJ wieder. »Das Tableau ist bereit für das erste Duell! – Es treten gegeneinander an: von den White Tigers Josie und Bit-Beast Silverflyer! – Und für die Bladebreakers Ray mit Bit-Beast Driger! – Die Blader bitte ans Tableau!«

Der letzte Satz ging schon beinahe in den frenetischen Schreien der Fans unter. Ray und Josie schienen ihn jedoch nicht zu vernehmen, als sie unten am »Große Mauer« Tableau Aufstellung nahmen und ihre Blades anlegten.

Jetzt galt es.

»3! – 2! – 1! – LET IT RIP!«

Kraftvoll rissen die beiden an ihren Ripcords. Jetzt ging es um alles oder nichts, denn für beide Spieler war es das letzte offizielle Match, dass sie in ihrer Karriere als Beyblader jemals bestreiten würden und es gab kein höheres Ziel, dass man in diesem Sport erreichen könnte, als der in diesem Duell ausgesetzte Titel des Weltmeisters.

Der Chinese wusste, dass sein Tiger-Beast dem seiner Gegnerin in einem Punkt unterlegen war: Silverflyer konnte fliegen und war dem weißen Tiger damit an Wendigkeit überlegen. Driger glich diesen Nachteil aus, indem er wesentlich mehr Kraft mitbrachte, obwohl die beiden Blades sich im Aufbau und Fähigkeiten fast vollständig glichen.

Somit mussten beide sofort und mit absoluter Härte losschlagen und dabei hoffen, den jeweilig anderen unvorbereitet zu treffen.

Und aus diesem Grund war es Ray, der die Initiative ergriff, sobald sich die Gelegenheit dazu bot.

Kaum dass das von Josie sein Blade in knappem Abstand passierte, ließ der Schwarzhaarige sein Bit-Beast aus dem Blade herauskommen. Mit einem markerschütternden Aufbrüllen verließ der weiße Tiger den Bit, schlug in der nächsten Sekunde einen Haken, den man ihm bei seiner Körpermasse gar nicht zugetraut hätte und jagte hinter dem Silver IV her.

Josie zuckte für eine Sekunde zurück, obwohl sie den Kampfstil, der für das Dorf der White Tigers typisch war, und den auch Ray anwandte, genau kannte. Somit hatte sie damit gerechnet und dennoch ließ sie die plötzlich bedrohlich wirkende Mine ihres Gegners erschauern.

Aber Aufgeben war keinesfalls drin.

„Silverflyer! - Ausweichen!“

Die silberne Libelle reagierte sofort, verließ ihren Bit und wich rasch seitlich aus, nur einen Augenblick, bevor Driger den silbernen Blade erwischen konnte.

„Gegenangriff! - Silver-Wing-Attack!“

Krachend rasten die beiden Blades zusammen und die kraftvollen Flügelschläge der großen Libelle wirbelten eine beträchtliche Menge Staub auf, der den beiden Bladern die Übersicht in der Arena raubte.

Für einige Sekunden konnte man lediglich das Brüllen des mächtigen Tigers und Silverflyers schnelle, sirrende Flügelschläge hören, doch alleine das war Ray bereits genug. Er musste nicht sehen, was sich in der Arena abspielte. Seine feinen Ohren

erfassten jedes kleine Geräusch und sagten ihm die genauen Laufwege der Blades. Seine Lippen verzogen zu einem siegessicheren Lächeln.

„Driger! - Aero-Blaster! - Jetzt!“

Man konnte durch den aufgewirbelten Staub nur ein kurzes grünes Aufglühen sehen, dann landete Josies Blade vor ihren Füßen und Ray ließ sein eigenes Blade mit einem triumphierenden Lächeln in seine Hand zurückkehren.

»Überraschender Ausgang des ersten Duells! - Ray behält auch in diesem Sandsturm die Übersicht und geht mit 1:0 in Führung! - Die Blader bereit für das 2. Match!«

Ray blickte sich kurz zur Teambank um, während das in den Dome integrierte Gebläse den aufgewirbelten Staub absaugte. Zufrieden beobachtete er das anerkennende Kopfnicken seitens Kai. In seinen Augen konnte Ray deutlich sehen, dass der Teamleader mit dem Ausgang des ersten Kampfes mehr als nur zufrieden war.

Nun galt es nur noch, den zweiten Kampf auf dieselbe souveräne Art und Weise zu gewinnen.

Tief durchatmend legte der Schwarzhaarige erneut an. Seine Kontrahentin tat es ihm auf der anderen Seite des Tableaus gleich und Ray konnte in ihren Augen dieselbe Entschlossenheit lesen, mit der auch er in den Kampf gehen würde.

Doch auch wenn beide Blader von klein auf ihre Künste trainiert hatten, so hatte Ray den Vorteil, schon von Anfang an in der Wildnis und unter schweren Bedingungen gelernt zu haben und besaß daher auch weit feinere Sinne als seine Kontrahentin. Diese hatten ihm im ersten Spiel den Sieg gebracht und nun vertraute er darauf, dass es noch einmal klappen würde.

Mit den Worten »3! - 2! - 1! - Let it rip!« schickte DJ die beiden hochentwickelten Kreisel erneut auf die Reise.

Ray und Josie zögerten beide nicht lang und riefen die beiden mächtigen Bit-Beasts erneut aus ihren Bits heraus. Doch statt wie vorher Rays Sicht zu trüben, indem sie einen Sandwirbel entfachte, entschloss sie sich zu einer frontalen Attacke, bei der sie hoffte, die Angriffskraft von Rays eigenem Blade direkt umzukehren um so mit doppelter Kraft attackieren zu können.

Krachend rasten die Blades erneut zusammen, doch Driger hielt stand. Der weiße Tiger zeigte sich von Silverflyers Versuch, seine eigene Kraft gegen ihn zu verwenden, vollkommen unbeeindruckt und begann, langsam aber sicher, seine Kontrahentin zurückzudrängen.

Millimeter um Millimeter schob der Driger Fang Ultimate den Silver IV rückwärts durch den Sand der Wüstenarena.

Doch Josie bemerkte ihren Fehler rascher, als es Ray lieb war und eine schnelle Drehung befreite den silbernen Blade von seinem grün-weißen Kontrahenten.

Nunmehr voneinander befreit, umkreisten sich die beiden Blades.

„Das hast du dir so gedacht!“, keuchte die junge Frau und man konnte ihr die Anspannung deutlich anmerken.

Ray lächelte. „Du hast damit angefangen. - Zeig mir, ob du es auch zu Ende bringen kannst! - Das war doch noch nicht alles, oder?“

Josie legte den Kopf schief. „Vielleicht... - Aber du weißt doch, wie es heißt, oder Ray? - Hochmut kommt vor dem Fall!“

„Ich weiß das... - Und du?“

„Genug der großen Worte! - Kämpfen wir! - Silverflyer los! - Silver-Storm!“

Der Schwarzhaarige verengte seine Augen. „Nun gut, Josie... - Ich nehme deine Herausforderung an! - Driger? - Kontern! - Vulcan-Claw-Attack!“

Krachend donnerten die beiden Kreisel ein weiteres Mal in der Mitte der Arena

zusammen und die beiden Bit-Beasts entfachten durch ihr heftiges Ringen einen hellen Lichtwirbel, der es unmöglich machte, zu erkennen, welches von Beiden nun die Oberhand hatte.

Doch nur einige Sekunden später konnte man ein klirrendes Geräusch hören, als eines der beiden Blades förmlich aus der Arena geschossen worden war.

»Aus für Josie und ihr Bit-Beast Silverflyer im ersten Finalkampf dieser Weltmeisterschaft!«, ließ DJ verlauten, der die Übersicht im Dome schneller wieder hatte, als die Zuschauer oder die beiden Blader. »Ray gewinnt auch diesen Kampf souverän und bringt sein Team damit 1:0 in Führung! – Wir bitten nun um ein paar Augenblicke Geduld für den Wechsel des Tableaus!«

Die letzten Worte des Kommentators gingen jedoch im Jubel der Zuschauer unter. Angesichts dieses Eröffnungskampfes war allen klar, dass es sich bei diesem Duell nicht um ein Spiel zwischen zwei seit Jahren befreundeten Mannschaften handelte, sondern dass beide alles tun würden, um diese Kämpfe für sich zu entscheiden.

So... - Hier melden wir uns noch mal mit einer wichtigen Nachricht!

3!
2!
1!
LET IT RIP!!!

So wird gewöhnlich in Beyblade-Matches der Start frei gegeben. Und bei eben dieser 3 sind wir jetzt angekommen, denn dem 40. Kapitel werden nur noch zwei weitere Kapitel zur Story folgen und danach wie gewohnt die Outtakes. Es heißt demzufolge nicht >Let it rip!< sondern

3!
2!
1!
Ende TiS 3!!!

Diesmal allerdings endgültig. Seit 10 Jahren (in der Story) begleiten wir unsere Freunde von den Bladern und jetzt nach dieser WM ist Schluss...

Na ja... - Vielleicht nicht ganz...

Die Teilnehmer des Zeichen-WB's haben das Recht, sich jeder eine Sidestory zu wünschen.

Außerdem hat dieses Recht auch diejenige, die uns den 1500sten Kommentar verpasst hat.

Rechte zu Sidestorys haben im Moment:

Aus dem ersten Zeichen-WB:

- Cuty
- Erdnuckel
- Yuukichan
- Blackdelta

Aus dem zweiten Zeichen-WB:

- Alphawoelfin5
- Caerdin
- NekoKaira
- ShadowKage

Und unsere Sonderpreisträger:

- Betareader: -Devilchen-
- 1500ster Kommentar - Heike_S

Wenn sich diese Leute was einfallen lassen gibts noch ein bisschen was aus der TiS-Welt.

Also meldet euch, wenn ihr noch mitlest und sagt, was ihr haben wollt!
ENS mit Idee genügt!

Bis zum nächsten Kapitel!

Lillie und Venka